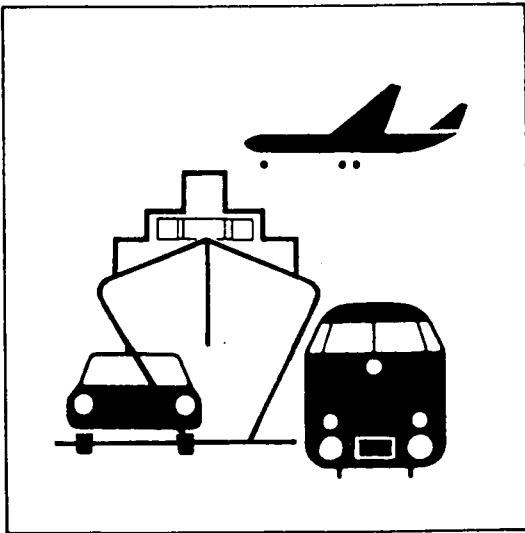


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

Oktober 1994

Statistisches Bundesamt
10 10 1994

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1995

Preis: DM 4,30

Bestellnummer: 2080200 - 94110

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Eisenbahnverkehr im Oktober 1994	5

Tabellenteil

1	Gesamtübersicht	
1.1	Deutschland	6
2	Güterverkehr der Eisenbahnen im Oktober 1994	
2.1	Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.1.1	Deutschland	7
2.1.2	Früheres Bundesgebiet	8
2.1.3	Neue Länder und Berlin-Ost	9
2.2	Beförderte Güter nach Bundesländern bzw. Gebieten	
2.2.1	Deutschland	10
2.3	Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Bundesländern bzw. Verkehrsbezirken	
2.3.1	Deutschland	11

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expreßgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienen-

de Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bahn AG und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke, Ausgabe 1992" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Eisenbahnverkehr im Oktober 1994

Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im Oktober 1994 insgesamt 139,2 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 64,0 Mill. zu Normaltarifen, 51,0 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 24,2 Mill. im Schülerverkehr. Gegenüber Oktober 1993 ist die Zahl der beförderten Personen um 3,1 % gestiegen. Die hohen Veränderungsraten beim Beförderungsaufkommen des Berufsverkehrs (+42 %) und des Schülerverkehrs (+20 %) sowie des sonstigen öffentlichen Nahverkehrs (-43 %) sind durch die veränderten Zuweisungsmodalitäten der Deutschen Bahn AG im Vergleich zur früheren Deutschen Bundesbahn und Deutschen Reichsbahn bedingt und damit nicht nur auf echte Marktveränderungen zurückzuführen.

Im Rahmen der Personenbeförderung wurden bei einer mittleren Reiseweite von 38 km insgesamt 5,3 Mrd. Personenkilometer geleistet. Eine gesonderte Darstellung des Personenverkehrs in den neuen Ländern und Berlin-Ost ist nicht mehr möglich, da ab Januar 1994 die Deutsche Bahn AG nur gesamtdeutsche Daten zur Verfügung stellt.

Im Güterverkehr wurde mit 30,1 Mill.t ein Plus von 3,6 % registriert. Der weitaus überwiegende Teil (29,5 Mill.t) entfiel auf den frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr. Bei der Güterbeförderung wurden bei einer mittleren Versandweite von 209 km 6,3 Mrd. tkm erbracht. Die frachtpflichtige Transportmenge lag um 3,9 % höher als im Oktober 1993, die tonnenkilometrischen Leistungen sind um 4,3 % gestiegen; im gleichen Zeitraum ist der Dienstgutverkehr auf 0,7 Mill.t (-5,1 %) gesunken.

Ein Verkehrsgewinn im Güterverkehr konnte sowohl in den alten Bundesländern (+3,9 %) als auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost (+0,5 %) erreicht werden.

Die Verkehrseinnahmen haben im Vergleich zum Oktober 1993 mit 1,4 Mrd.DM um insgesamt 6,9 % zugenommen. Der Personenverkehr erbrachte im Oktober 1994 Einnahmen in Höhe von 726 Mill.DM (+1,6 %). Auch im Güterverkehr konnte ein positives Ergebnis erreicht werden; hier wurde mit 673 Mill.DM ein Plus von 11 % erzielt.

In den Monaten Januar bis Oktober 1994 wurden im Personenverkehr 1291 Mill. Fahrgäste befördert (+0,9 % gegenüber 1993); darunter fuhren 613 Mill. zu Normaltarifen (-17 %), 459 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs (+29 %) und 219 Mill. Fahrgäste (+19 %) zu Tarifen des Schülerverkehrs. Im gleichen Zeitraum stieg die beförderte Gütermenge um 2,8 % auf 278 Mill. t.

Die Verkehrseinnahmen erreichten insgesamt 13,3 Mrd.DM (+7,5 %); davon erbrachte der Personenverkehr 6,7 Mrd.DM (+2,2 %), der Güterverkehr 6,5 Mrd.DM (+11 %).

Tabellenteil

1. Gesamtübersicht

1.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Oktober		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis Oktober		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1993	1994		1993	1994	
Eisenbahnen insgesamt¹⁾							
Personenverkehr							
Beförderte Personen insgesamt	1 000	135 012	139 234	3,1	1 279 637	1 291 148	0,9
dar.: auf Zeitfahrausweisen							
des Berufsverkehrs	1 000	35 948	51 045	42,0	356 018	459 424	29,0
auf Zeitfahrausweisen							
des Schülerverkehrs	1 000	20 176	24 199	19,9	184 723	218 866	18,5
sonst. öffentl. Nahverkehr							
(bis 50 km)	1 000	20 328	11 584	-43,0	178 235	120 444	-32,4
Geleistete Personenkilometer							
insgesamt	Mill. Pkm	5 077	5 286	4,1	47 313	50 996	7,8
dar.: auf Zeitfahrausweisen							
des Berufsverkehrs	Mill. Pkm	735	986	34,2	7 291	9 089	24,7
auf Zeitfahrausweisen							
des Schülerverkehrs	Mill. Pkm	333	425	27,5	2 986	3 545	18,7
sonst. öffentl. Nahverkehr							
(bis 50 km)	Mill. Pkm	363	209	-42,5	2 953	2 181	-26,1
Mittlere Reiseweite							
insgesamt	Km	38	38	0,9	37	39	6,8
dar.: auf Zeitfahrausweisen							
des Berufsverkehrs	Km	20	19	-5,5	20	20	-3,4
auf Zeitfahrausweisen							
des Schülerverkehrs	Km	17	18	6,3	16	16	0,2
sonst. öffentl. Nahverkehr							
(bis 50 km)	Km	18	18	1,0	17	18	9,3
Expressgutverkehr²⁾							
Beförderte Tonnen	t		4 873			52 263	
Tariftonnenkilometer	1000 tkm		1 251			13 132	
Mittlere Versandweite	Km		257			251	
Güterverkehr							
Beförderte Güter insgesamt	1000 t	29 070	30 131	3,6	270 562	278 194	2,8
Frachtpflichtiger Verkehr	1000 t	28 356	29 453	3,9	258 841	272 929	5,4
Stückgut	1000 t	184	192	4,0	1 761	1 808	2,7
Wagenladungen	1000 t	28 171	29 261	3,9	257 080	271 121	5,5
Dienstgut	1000 t	715	678	-5,1	11 721	5 265	-55,1
Geleistete Tariftonnenkilometer							
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.tkm	6 040	6 294	4,2	54 956	58 936	7,2
Stückgut	Mill.tkm	66	69	4,5	623	641	2,8
Wagenladungen	Mill.tkm	5 884	6 138	4,3	52 722	57 604	9,3
Dienstgut	Mill.tkm	90	86	-3,7	1 610	692	-57,1
Mittlere Versandweite insg.	Km	208	209	0,5	203	212	4,3
Einnahmen³⁾							
Verkehrseinnahmen insgesamt ..	Mill. DM	1 321	1 412	6,9	12 382	13 310	7,5
dar. aus: Personenverkehr	Mill. DM	715	726	1,6	6 531	6 675	2,2
Expressgutverkehr ²⁾ ..	Mill. DM		12			131	
Güterverkehr	Mill. DM	605	673	11,4	5 839	6 504	11,4

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Für 1993 liegen keine Ergebnisse vor.

3) Ohne Umsatzsteuer.

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM OKTOBER 1994

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.1 DEUTSCHLAND

TANNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	29 260 660	21 831 760	2 750 672	3 951 797	726 431
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	634 803	296 739	193 307	108 957	35 800
AND. NAHRUNGSMITTEL	481 378	229 860	128 777	80 846	41 895
FESTE MIN. BRENNST.	7 237 009	6 641 901	68 537	516 072	10 499
MINERALÖLERZGN. U. AE	2 384 785	2 114 770	185 462	80 740	3 813
ERZE, METALLABFÄLLE	2 735 795	2 302 931	232 324	178 164	22 376
EISEN, NE-METALLE	5 018 994	3 802 331	389 635	681 577	145 451
STEINE U. ERDEN	4 535 285	3 280 610	271 648	957 992	25 035
DUENGEMITTEL	533 739	454 144	32 470	46 845	280
CHEM. ERZEUGNISSE	1 767 934	1 098 962	286 854	299 759	82 359
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 601 710	808 078	302 034	339 063	152 535
BES. TRANSPORTGÜTER	2 329 228	801 434	659 624	661 782	206 388
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	838	280	557	1	-
01 GETREIDE	118 759	95 066	10 855	12 782	56
02 KARTOFFELN	13 639	11 553	19	43	2 024
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	47 710	14 567	6 333	16 922	9 888
04 TEXTILE ROHSTOFFE	22 564	8 030	9 498	3 775	1 261
05 HOLZ UND KORK	377 601	122 248	163 408	74 646	17 299
06 ZUCKERRÜBEN	29 889	29 657	232	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	23 803	15 338	2 405	788	5 272
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	115 563	96 633	18 769	161	-
12 GETRÄNKE	94 188	21 133	12 483	43 679	16 893
13 AND. GENUSSMITTEL U.	57 067	28 179	15 585	5 422	7 881
14 FLEISCH, EIER, MILCH	71 555	11 698	52 363	2 827	4 667
16 GETREIDE U. AE. ERZG	28 218	9 304	4 518	12 298	2 098
17 FUTTERMITTEL	75 332	36 633	24 314	10 171	4 214
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	39 455	26 280	745	6 288	6 142
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	4 291 528	4 107 185	35 884	138 370	10 089
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	2 317 126	2 015 888	29 200	271 751	287
23 KOKS	628 355	518 828	3 453	105 951	123
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDOEL	109 025	93 221	-	15 804	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	1 951 292	1 776 179	152 990	21 786	337
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	169 618	120 754	13 434	33 206	2 224
34 MINERALÖLERZGN. ANG	154 850	124 616	19 038	9 944	1 252
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	1 613 677	1 443 016	-	154 137	16 524
45 NE-METALLERZE	44 756	34 110	3 378	3 468	3 800
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	1 077 362	825 805	228 946	20 559	2 052
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	679 839	652 230	2 182	24 552	875
52 STAHLHALBZEUG	1 453 924	1 311 357	55 566	83 019	3 988
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	814 072	451 071	96 559	230 315	36 127
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 719 503	1 170 818	187 393	299 284	62 008
55 ROHRE, GIESSERIEERZG	222 755	153 990	38 699	17 839	12 227
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	128 901	62 865	9 236	26 574	30 226
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	578 456	356 389	169 167	44 925	7 975
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	255 171	213 589	39 067	719	1 796
63 AND. STEINE U. ERDEN	2 658 191	2 192 861	56 898	399 874	8 558
64 ZEMENT, KALK	784 709	342 502	1 680	440 003	524
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	258 758	175 269	4 836	72 471	6 182
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	2 827	804	-	1 966	57
72 CHEM. DUENGEMITTEL	530 912	453 340	32 470	44 879	223
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	1 013 330	607 564	186 187	189 348	30 231
82 ALUMINIUMOXID	22 396	8 165	3 343	10 376	512
83 BENZOL, TEER U. AE.	42 137	22 919	1 995	16 602	621
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	235 186	96 001	48 091	49 775	41 319
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	454 885	364 313	47 238	33 658	9 676
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	702 971	419 074	163 878	92 566	27 453
92 LANDMASCHINEN	8 546	5 034	1 529	1 098	885
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	156 963	82 759	27 717	39 976	6 511
94 EBM-WAREN U. A.	121 369	71 345	17 122	29 945	2 957
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	50 781	26 391	9 512	12 536	2 342
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	14 325	6 706	6 453	858	308
97 SONSTIGE WAREN ANG.	546 755	196 769	75 823	162 084	112 079
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	2 329 228	801 434	659 624	661 782	206 388

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM OKTOBER 1994

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.2 FRÜHERES BUNDESGBEIT

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG				
			VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS-VERKEHR	VERSAND IN DIE NEUEN LÄNDER U. BERLIN OST	EMPFANG AUS DEN NEUEN LÄNDERN U. BERLIN OST
I N S G E S A M T	23 687 621	16 466 202	2 338 258	2 578 169	858 488	684 813	761 691
GÜTERABTEILUNG							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	525 414	151 433	156 210	102 892	40 909	11 795	62 175
AND. NAHRUNGSMITTEL	425 097	153 334	93 187	65 273	75 865	8 636	28 802
FESTE MIN. BRENNST.	5 145 665	4 816 339	53 464	258 243	782	13 882	2 955
MINERALÖLERZGN. U. AE.	1 855 051	1 356 846	148 038	65 323	11 871	112 493	160 480
ERZE, METALLABFÄLLE	2 475 202	2 006 142	137 089	173 346	109 813	4 122	44 690
EISEN, NE-METALLE	4 797 675	3 484 511	362 161	551 937	163 816	127 533	107 717
STEINE U. ERDEN	2 781 442	1 950 553	250 572	197 616	28 614	211 679	142 408
DUENGEMITTEL	405 051	278 760	21 808	22 068	1 759	7 497	73 159
CHEM. ERZEUGNISSE	1 601 906	834 115	225 915	261 210	101 520	112 345	66 801
AND. HALB-U. FERTIGERZ	1 515 907	701 823	265 387	282 509	182 770	48 358	35 060
BES. TRANSPORTGÜTER	2 159 211	732 346	624 427	597 752	140 769	26 473	37 444
GÜTERHAUPTGRUPPEN							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.							
00 LEBENDE TIERE	472	280	191	1	-	-	-
01 GETREIDE	96 396	25 440	7 935	12 782	2 976	-	47 263
02 KARTOFFELN	11 615	10 283	19	43	-	1 270	-
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	45 493	14 307	6 333	16 847	8 006	-	-
04 TEXTILE ROHSTOFFE	22 066	5 241	9 219	3 613	1 419	1 943	631
05 HOLZ UND KORK	334 921	90 690	129 962	68 879	23 276	8 180	13 934
06 ZUCKERRÜBEN	761	529	232	-	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	13 690	4 663	2 319	727	5 232	402	347
AND. NAHRUNGSMITTEL							
11 ZUCKER	109 122	70 343	11 020	161	4 942	47	22 609
12 GETRÄNKE	83 846	4 715	11 785	31 798	27 777	7 716	55
13 AND. GENUSSMITTEL U.	49 679	25 901	13 482	5 192	4 701	94	309
14 FLEISCH, EIER, MILCH	64 900	5 864	28 292	2 322	28 422	-	-
16 GETREIDE U. AE. ERZG	26 045	8 482	3 549	11 663	1 548	12	791
17 FUTTERMITTEL	62 681	25 171	24 314	8 336	4 091	715	54
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	28 824	12 858	745	5 801	4 384	52	4 984
FESTE MIN. BRENNST.							
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	4 201 643	4 101 068	35 884	58 567	105	6 019	-
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	399 507	198 356	14 127	175 784	554	7 751	2 955
23 KOKS	544 515	516 915	3 453	23 912	123	112	-
MINERALÖLERZGN. U. AE.							
31 ROHES ERDÖL	103 605	87 801	-	15 754	50	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	1 444 637	1 071 044	121 505	18 368	1 796	83 836	148 148
33 NATUR-, RAFFINIERTE	161 373	87 739	9 565	26 133	9 073	26 856	2 007
34 MINERALÖLERZGN. ANG	145 376	110 262	16 968	5 068	952	1 801	10 325
ERZE, METALLABFÄLLE							
41 EISENERZE	1 546 292	1 375 631	-	154 137	16 524	-	-
45 NE-METALLERZE	44 085	32 974	3 378	2 869	3 800	93	971
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	884 825	597 537	133 711	16 340	89 489	4 029	43 719
EISEN, NE-METALLE							
51 ROHEISEN, -STAHL	676 103	651 678	2 147	21 599	627	-	52
52 STAHLHALBZEUG	1 379 813	1 189 207	52 357	53 134	7 644	38 157	39 314
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	760 100	390 742	85 656	195 049	45 377	16 829	26 447
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 642 849	1 047 752	176 221	243 714	70 676	66 938	37 548
55 RÖHRE, GIESSEREIERZG	215 180	147 879	36 544	14 399	10 751	1 301	4 306
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	123 630	57 253	9 236	24 042	28 741	4 308	50
STEINE U. ERDEN							
61 SAND, KIES, BIMS, TON	429 976	198 126	165 848	25 632	6 256	23 770	10 344
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	187 304	153 550	23 887	135	1 796	2 325	5 611
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 652 211	1 267 089	54 454	72 868	10 745	156 541	90 514
64 ZEMENT, KALK	338 038	252 200	1 680	52 861	524	5 519	25 254
65 GIPS	-	-	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	173 913	79 588	4 703	46 120	9 293	23 524	10 685
DUENGEMITTEL							
71 NAT. DUENGEMITTEL	2 827	804	-	1 579	444	-	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	402 224	277 956	21 808	20 489	1 315	7 497	73 159
CHEM. ERZEUGNISSE							
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	880 439	456 838	132 598	154 763	51 397	29 547	55 296
82 ALUMINIUMOXID	22 396	6 664	3 343	10 376	512	484	1 017
83 BENZOL, TEER U. AE.	41 159	22 919	1 995	15 735	510	-	-
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	228 376	88 950	44 492	47 590	41 756	5 075	513
89 AND. CHEM. ERZEUGNISSE	429 536	258 744	43 487	32 746	7 345	77 239	9 975
AND. HALB-U. FERTIGERZ.							
91 FAHRZEUGE	665 845	361 404	143 179	65 040	51 000	31 742	13 480
92 LANDMASCHINEN	8 066	4 710	1 233	996	884	224	19
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	149 757	71 179	24 058	36 540	8 875	6 815	2 290
94 EBM-WAREN U. A.	114 619	65 333	12 348	25 814	6 809	2 528	1 787
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	46 493	21 198	9 387	10 386	1 555	452	3 515
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	13 993	5 152	6 437	827	308	1 118	151
97 SONSTIGE WAREN ANG.	517 134	172 847	68 745	142 906	113 339	5 479	13 818
BES. TRANSPORTGÜTER							
99 BES. TRANSPORTGÜTER	2 159 211	732 346	624 427	597 752	140 769	26 473	37 444

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM OKTOBER 1994

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.3 NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

TONNEN

GÜTERARTEN	INSGESAMT	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG			
		BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND 1)	EMPFANG AUS DEM AUSLAND 1)	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	7 325 427	3 919 054	1 174 105	2 058 441	173 827
GUETERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	190 042	71 336	99 272	17 860	1 574
AND. NAHRUNGSMITTEL	150 281	39 088	64 392	24 209	22 592
FESTE MIN. BRENNST.	2 111 034	1 808 725	18 028	271 711	12 570
MINERALÖLERZGN. U. AE.	816 187	484 951	197 904	127 910	5 422
ERZE, METALLABFÄLLE	397 946	247 977	139 925	8 940	1 104
EISEN, NE-METALLE	514 816	82 570	135 191	257 173	39 882
STEINE U. ERDEN	2 130 284	975 970	163 484	972 055	18 775
DUENGEMITTEL	212 538	94 728	83 821	32 274	1 715
CHEM. ERZEUGNISSE	393 278	85 701	127 740	150 894	28 943
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	213 298	22 837	71 707	104 912	13 842
BES. TRANSPORTGÜTER	195 723	5 171	72 641	90 503	27 408
GUETERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	366	-	366	-	-
01 GETREIDE	72 546	22 363	50 183	-	-
02 KARTOFFELN	1 270	-	-	1 270	-
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	479	260	-	75	144
04 TEXTILE ROHSTOFFE	3 647	215	910	2 105	417
05 HOLZ UND KORK	71 553	9 444	47 380	13 947	782
06 ZUCKERRÜBEN	29 128	29 128	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	11 053	9 926	433	463	231
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	34 039	3 634	30 358	47	-
12 GETRÄENKE	44 966	8 647	753	19 597	15 969
13 AND. GENUSSMITTEL U.	5 405	1 875	2 412	324	794
14 FLEISCH, EIER, MILCH	32 184	5 834	24 071	505	1 774
16 GETREIDE U. AE. ERZG	5 692	19	1 760	647	3 266
17 FUTTERMittel	14 057	10 693	54	2 550	760
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	13 938	8 386	4 984	539	29
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	86 846	98	-	85 822	926
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	1 928 644	1 806 826	18 028	103 738	52
23 KOKS	95 544	1 801	-	82 151	11 592
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	5 614	5 420	-	50	144
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	740 038	473 151	179 633	87 254	-
33 NATUR-, RAFFINIERTE	46 474	4 152	5 876	33 929	2 517
34 MINERALÖLERZGN. ANG	24 061	2 228	12 395	6 677	2 761
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	67 385	67 385	-	-	-
45 NE-METALLERZE	2 442	72	971	692	707
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	328 119	180 520	138 954	8 248	397
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	3 785	500	87	2 953	245
52 STAHLHALBZEUG	188 870	44 679	42 523	68 036	13 632
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	116 745	17 053	37 350	52 095	10 247
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	201 459	18 580	48 720	122 508	11 651
55 RÖHRE, GIESSERERZG	13 584	504	6 461	4 741	1 878
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	10 373	1 254	50	6 840	2 229
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	180 950	124 149	13 663	43 063	75
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	75 803	52 103	20 791	2 909	-
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 264 297	678 717	92 958	483 547	9 075
64 ZEMENT, KALK	487 045	59 529	25 254	392 661	9 601
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	122 189	61 472	10 818	49 875	24
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	387	-	-	387	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	212 151	94 728	83 821	31 887	1 715
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	253 504	65 883	108 885	64 132	14 604
82 ALUMINIUMOXID	1 501	-	1 017	484	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	10 294	-	-	867	9 427
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	14 103	1 463	4 112	7 260	1 268
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	113 876	18 355	13 726	78 151	3 644
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	111 122	12 448	34 179	59 268	5 227
92 LANDMASCHINEN	732	81	315	326	10
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	21 166	2 475	5 949	10 251	2 491
94 EBM-WAREN U. A.	15 913	1 697	6 561	6 659	996
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	8 740	1 226	3 640	2 602	1 272
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	1 643	285	167	1 149	42
97 SONSTIGE WAREN ANG.	53 982	4 625	20 896	24 657	3 804
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	195 723	5 171	72 641	90 503	27 408

1) EINSCHL. VERKEHR MIT DEM FRÜHEREN BUNDESGBEIT

2.2 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH BUNDESLÄNDERN BZW. GEBIETEN

2.2.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN	42 982	20 534	30 343	4 637	27 375	10 651	2 193	25 577	11 776	-
HAMBURG	12 202	24 093	503 380	20 828	69 292	18 637	4 769	38 231	50 751	941
NIEDERSACHSEN	29 478	123 341	1 219 249	75 783	192 664	40 424	22 517	55 668	64 377	3 907
BREMEN	962	12 419	19 327	25 973	53 303	14 294	2 844	36 868	26 678	1 746
NORDRHEIN-WESTFALEN	102 123	85 676	423 885	215 408	6 994 655	161 776	151 988	216 874	365 823	165 946
HESSEN	8 229	140 509	58 074	20 988	38 612	169 410	28 432	16 065	83 104	3 969
RHEINLAND-PFALZ	5 028	5 722	23 056	6 776	49 668	34 210	53 177	142 684	29 523	24 060
BADEN-WÜRTTEMBERG	14 199	40 833	43 589	58 521	86 123	37 343	22 272	483 845	162 003	5 860
BAYERN	4 686	60 725	38 811	55 870	106 661	25 090	10 066	118 828	861 614	4 177
SAARLAND	1 401	6 593	6 109	4 336	100 937	5 238	30 960	120 168	26 241	955 133
BERLIN	1 363	5 582	3 189	5 339	22 163	5 823	210	5 287	1 212	102
MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 023	21 040	7 702	76	2 935	2 086	31	1 470	3 576	-
BRANDENBURG	3 877	10 719	34 128	1 899	34 055	1 011	44	3 177	5 927	635
SACHSEN-ANHALT	14 331	57 900	44 961	5 635	27 284	3 899	19 342	7 286	42 078	908
THÜRINGEN	888	39 735	16 743	1 307	14 821	3 865	-	6 289	8 071	3 145
SACHSEN	3 514	22 795	12 344	6 699	39 501	1 042	130	11 122	13 280	3 732
AUSLAND	65 499	157 161	146 793	118 120	567 081	121 889	78 182	328 630	750 648	209 253
ZUSAMMEN	313 785	835 377	2 631 683	628 195	8 427 130	656 688	427 157	1 618 069	2 506 682	1 383 514
DARUNTER: BINNENVERKEHR										
FRÜHERES BUNDESGBIET	222 653	525 993	2 368 992	494 458	7 741 413	522 896	329 420	1 260 095	1 683 017	1 165 841
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	25 633	152 223	115 898	15 617	118 636	11 903	19 555	29 344	73 017	8 420

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	BERLIN	MECKLENB. VORPOMMERN	BRANDEN- BURG	SACHSEN- ANHALT	THÜRINGEN	SACHSEN	AUSLAND	ZUSAMMEN	DARUNTER: BINNENVERKEHR FRÜHERES NEUE LAENDER BUNDESGB. U. BERLIN-OST
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 389	2 365	2 656	1 295	1 744	1 460	104 564	294 541	179 835
HAMBURG	33 176	5 377	17 310	13 373	7 107	27 023	106 837	953 327	769 953
NIEDERSACHSEN	4 560	12 303	31 816	62 192	17 244	18 405	224 151	2 198 079	1 831 611
BREMEN	20 078	1 448	852	6 246	872	1 556	93 377	318 843	214 426
NORDRHEIN-WESTFALEN	77 381	8 423	49 273	22 188	16 887	31 533	589 165	9 679 004	8 960 561
HESSEN	6 464	6 850	8 994	18 307	26 027	1 200	119 211	754 445	573 754
RHEINLAND-PFALZ	1 113	927	2 622	3 573	759	1 574	217 802	602 274	374 792
BADEN-WÜRTTEMBERG	3 814	1 192	1 184	3 537	4 298	19 520	315 937	1 304 070	958 386
BAYERN	3 128	617	5 218	9 091	33 769	35 103	480 838	1 854 292	1 289 577
SAARLAND	327	381	4 692	835	804	2 261	79 753	1 346 168	1 257 443
BERLIN	17 714	307	142 650	1 301	496	535	9 671	222 944	56 204
MECKLENBURG-VORPOMMERN	7 909	128 229	108 770	14 981	12 981	6 026	11 352	332 187	48 449
BRANDENBURG	198 966	74 357	442 650	69 435	34 992	192 009	84 283	1 192 164	233 263
SACHSEN-ANHALT	10 482	59 871	81 118	455 381	411 664	435 993	86 303	1 764 436	232 381
THÜRINGEN	13 362	11 385	28 332	38 940	92 435	50 727	56 461	386 506	107 406
SACHSEN	51 376	36 117	164 297	76 872	34 700	730 663	170 967	1 379 151	139 852
AUSLAND	117 262	78 617	655 312	94 878	106 999	355 473	726 431	4 678 228	2 578 169
ZUSAMMEN	571 501	428 766	1 747 746	892 425	803 778	1 911 061	3 477 103		
DARUNTER: BINNENVERKEHR									
FRÜHERES BUNDESGBIET	170 701	39 883	235 332	140 970	109 605	139 746	2 338 258		
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	283 538	310 266	857 102	656 577	587 174	1 415 842	412 414		

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM OKTOBER 1994

2.3 BEFORDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN	189 977	248 286	104 564	65 499
011 FLENSBURG	10 011	15 841	572	7 545
014 ITZEHOE	81 730	41 586	6 737	1 370
015 KIEL	15 099	18 881	8 707	9 367
016 NEUMÜNSTER	2 460	76 420	100	308
017 EUTIN	384	1 284	829	25
018 LÜBECK	77 847	77 066	86 491	41 517
019 SEGEBERG/RATZEBURG	2 446	17 208	1 128	5 367
02 HAMBURG	846 490	678 216	106 837	157 161
020 HAMBURG	846 490	678 216	106 837	157 161
03-05 NIEDERSACHSEN	1 973 928	2 484 890	224 151	146 793
03 NIEDERSACHSEN-NORD	121 473	105 178	34 662	28 209
031 STADE/HARBURG	40 282	45 097	21 381	14 591
032 UELZEN	26 574	33 332	3 803	7 958
033 VERDEN	54 617	26 749	9 478	5 660
04 NIEDERSACHSEN-WEST	439 690	428 841	47 495	44 428
041 EMDEN	40 889	50 267	14 920	4 072
042 OLDENBURG	218 970	198 582	23 317	9 564
043 OSNABRÜCK	35 726	60 057	1 941	12 528
044 EMSLAND	144 105	119 935	7 317	18 264
05 NIEDERSACHS.-SÜD-OST	1 412 765	1 950 871	141 994	74 156
051 BRAUNSCHWEIG	1 155 593	1 594 522	94 196	27 680
052 HANNOVER	127 347	231 369	32 175	37 504
053 HILDESHEIM	56 091	59 115	7 374	5 024
054 GOETTINGEN	73 734	65 865	8 249	3 948
06 BREMEN	225 466	510 075	93 377	118 120
061 BREMEN	182 321	343 039	67 430	68 543
062 BREMERHAVEN	43 145	167 036	25 947	49 577
07-10 NORDRHEIN-WESTFALEN	9 089 839	7 860 049	589 165	567 081
07 NORDRH.-WESTF.NORD	889 841	644 463	35 840	36 630
071 MÜNSTER	269 766	111 307	15 086	15 673
072 WESEL	620 075	533 156	20 754	20 957
08 RUHRGEBIET	6 437 334	5 381 489	228 335	170 128
081 DUISBURG	1 192 212	978 172	59 249	28 294
082 ESSEN	3 287 225	2 268 218	148 682	94 702
083 DORTMUND	1 957 897	2 135 099	20 404	47 132
09 NORDRH.-WESTF.SÜD-W	1 517 408	1 390 671	300 996	311 738
091 HAGEN	232 684	345 662	22 237	45 683
092 DUESSELDORF	475 884	296 172	24 214	28 293
093 KREFELD	290 010	340 743	81 311	82 576
094 AACHEN	121 487	89 618	22 388	18 234
095 KOELN	397 343	318 476	150 846	136 952
10 NORDRH.-WESTF.OST	245 256	443 426	23 994	48 585
101 BIELEFELD	35 636	205 694	7 416	32 066
102 PADERBORN	37 396	32 307	3 885	4 667
103 ARNSBERG	111 885	88 878	2 607	6 937
104 SIEGEN	60 339	116 547	10 086	4 915
11-12 HESSEN	635 234	534 799	119 211	121 889
11 HESSEN-NORD	300 697	175 355	35 387	19 692
111 KASSEL	284 160	153 206	31 739	16 872
112 MARBURG	16 537	22 149	3 648	2 820
12 HESSEN-SÜD	334 537	359 444	83 824	102 197
121 GIESSEN	34 345	76 560	21 976	15 207
122 FULDA	81 425	16 169	16 766	3 188
123 FRANKFURT	161 579	171 909	15 580	30 152
124 DARMSTADT	57 188	94 806	29 502	53 650
13-14 RHEINLAND-PFALZ	384 472	348 975	217 802	78 182
13 RHEINLAND-PFALZ-NORD	114 615	162 969	158 427	28 298
131 MONTAUBAU	67 813	82 676	139 843	11 864
132 KOBLENZ	23 412	54 608	6 157	2 760
133 TRIER	23 390	25 685	12 427	13 674
14 RHEINLAND-PFALZ-SÜD	269 857	186 006	59 375	49 884
141 MAINZ	32 362	28 457	10 221	9 094
142 KAISERSLAUTERN	145 926	31 809	16 646	12 913
143 LUDWIGSHAFEN	91 569	125 740	32 508	27 877

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM OKTOBER 1994

2.3 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
15-17 BADEN-WÜRTTEMBERG	988 133	1 289 439	315 937	328 630
15 BADEN-WÜER.NORD-WEST	416 249	356 751	145 064	93 986
151 MANNHEIM	90 358	265 080	59 602	60 705
152 KARLSRUHE	317 800	72 606	83 955	23 274
153 PFORZHEIM	8 091	19 065	1 507	10 007
16 BADEN-WÜER.-OST	369 283	690 241	72 258	142 802
161 HEILBRONN	45 791	62 049	9 123	25 088
162 STUTTGART	135 570	433 963	15 400	74 762
163 ULM	85 432	80 129	22 325	26 850
164 TUEBINGEN	35 926	13 353	2 489	2 471
165 RAVENSBURG	66 564	100 747	22 921	13 631
17 BADEN-WÜERT.SUED-WEST	202 601	242 447	98 615	91 842
171 FREIBURG	157 705	131 658	56 515	59 454
172 DONAUESCHINGEN	7 554	43 434	8 356	3 702
173 KONSTANZ/LOERRACH	37 342	67 355	33 744	28 686
18-20 BAYERN	1 373 454	1 756 034	480 838	750 648
18 NORDBAYERN	160 360	526 817	60 880	218 385
181 ASCHAFFENBG/WUERZBG	21 246	134 456	7 732	24 611
182 SCHWEINFURT	12 427	31 989	6 000	6 710
183 BAYREUTH	41 293	63 687	11 761	127 627
184 NUERNBERG	78 862	283 174	30 934	54 776
185 ANSBACH	6 532	13 511	4 453	4 661
19 OSTBAYERN	418 886	286 408	105 912	260 207
191 REGENSBURG	241 786	84 344	40 433	52 508
192 AMBERG/WEIDEN	86 906	128 148	27 369	165 060
193 PASSAU	58 961	43 080	20 903	31 206
194 LANDSHUT	31 233	30 836	17 207	11 433
20 SUEDBAYERN	794 208	942 809	314 046	272 056
201 INGOLSTADT	394 163	108 340	133 749	90 997
202 AUGSBURG	55 927	115 423	23 139	36 148
203 MUENCHEN	117 231	435 750	87 998	93 329
204 KEMPTEN	8 307	36 508	2 475	2 253
205 GARM.-PARTENKIRCHEN	24 390	22 687	8 038	2 725
206 ROSENHEIM	167 580	182 651	48 761	28 539
207 MEMMINGEN	26 610	41 450	9 886	18 065
21 SAARLAND	1 266 416	1 174 261	79 753	209 253
211 SAARLAND	1 266 416	1 174 261	79 753	209 253
22 BERLIN	213 273	454 239	9 671	117 262
221 BERLIN-WEST	177 606	342 869	6 623	34 913
222 BERLIN-OST	35 667	111 370	3 048	82 349
23 MECKLENB.-VORPOMMERN	320 835	350 149	11 352	78 617
231 ROSTOCK	204 047	188 273	9 166	6 160
232 SCHWERIN	33 228	106 715	-	23 335
233 GUESTROW	64 578	44 123	613	13 729
234 NEUBRANDENBURG	18 982	11 038	1 573	35 393
24 BRANDENBURG	1 107 881	1 092 434	84 283	655 312
241 NEURUPPIN	7 335	52 149	1 495	4 878
242 FRANKFURT/ODER	540 693	389 999	50 158	507 328
243 POTSDAM	42 666	415 544	3 618	78 190
244 COTTBUS	517 187	234 742	29 012	64 916
25 SACHSEN-ANHALT	1 678 133	797 547	86 303	94 878
251 STENDAL	5 639	27 520	606	1 906
252 MAGDEBURG	129 015	117 064	6 545	10 398
253 HALBERSTADT	164 893	116 601	28 669	17 181
254 WITTENBERG	73 757	36 365	2 446	35 365
255 HALLE	338 976	479 164	40 622	25 228
256 NAUMBURG	965 893	20 833	7 415	4 800
26 THUERINGEN	330 045	696 779	56 461	106 999
261 NORDHAUSEN	70 914	143 348	8 849	15 951
262 ERFURT	35 703	72 783	14 281	19 026
263 JENA	9 280	29 148	19	21 721
264 GERA	91 390	354 383	5 433	9 411
265 SUHL	71 751	33 827	4 762	1 362
266 SAALFELD	51 007	63 290	23 117	39 528
27 SACHSEN	1 208 184	1 555 588	170 967	355 473
271 LEIPZIG	106 555	206 161	43 686	29 621
272 TORGAU	102 115	107 212	7 013	26 224
273 DRESDEN	134 722	373 794	52 535	170 525
274 BISCHOFSWERDA	105 917	90 328	748	13 995
275 GOERLITZ	695 646	351 788	17 065	41 984
276 CHEMNITZ	37 663	353 823	29 357	30 257
277 ZWICKAU	25 566	72 482	20 563	42 867

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrswege

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrswege Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn, Deutschen Reichsbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb Deutschlands und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 50 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 400 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Weiterhin werden u.a. nachgewiesen die Beteiligten nach der Fahrerlaubnisdauer sowie der technischen Merkmale ihrer Fahrzeuge (z.B. nach Hubraum, kW-Leistung und Alter des Fahrzeuges).

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

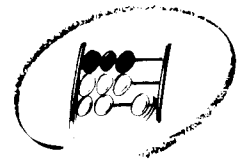
Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

Hans Günther Merk, Gerhard Bürgin
und Mitarbeiter



Statistisches Bundesamt

Statistik 2000 — Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik

Festschrift für Hildegard Bartels zu ihrem 80. Geburtstag

FORUM

Band 27 der Schriftenreihe Forum der Bundesstatistik
herausgegeben vom Statistischen Bundesamt

246 Seiten, broschiert DM 24,80
Bestell-Nr. 1030427-94900, ISBN 3-8246-0454-X

In der wissenschaftlichen Schriftenreihe Forum der Bundesstatistik ist ein weiterer interessanter Band erschienen. Er ist als Festschrift der ehemaligen Präsidentin des Statistischen Bundesamtes, Frau Dr. Hildegard Bartels, zu ihrem 80. Geburtstag gewidmet. Enthalten sind 13 Beiträge, in denen von Präsident Merk, Vizepräsident Dr. Bürgin, den Abteilungsleitern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes über aktuelle Probleme der amtlichen Statistik und wichtige Entwicklungen berichtet wird. Dabei werden sowohl globale Themen, wie zum Beispiel der Zwang zur Rationalisierung oder die zunehmende Integration der Bundesstatistik in inter- und supranationale statistische Systeme, als auch fachspezifische Aspekte aufgegriffen und unter einem zukunftsorientierten Blickwinkel erörtert. Der Band vermittelt ein eindrucksvolles Bild von den Herausforderungen, denen sich die amtliche Statistik gegenwärtig gegenüber sieht, und die es zu bewältigen gilt, wenn sie ihren Informationsauftrag auch zukünftig erfüllen will.

Aus dem Inhalt: Statistik auf dem Weg ins nächste Jahrtausend — Leitlinien und Koordinierung der supra- und internationalen Statistik — Zur Darbietung statistischer Ergebnisse: Vom „Print“ zur „papierlosen“ Informationsverbreitung — Neukonzeption der Wirtschaftsrechnungen: Weiterentwicklung mit internationaler Perspektive — Die Auswirkung der Informations- und Kommunikationstechniken in der Statistik — Anmerkungen zur Revision des Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen — Die Entwicklung der Statistiken im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) und der Umweltstatistiken in den neunziger Jahren — Handels- und Verkehrsstatistik im Wandel — Zur Harmonisierung der Preisstatistik in den Europäischen Gemeinschaften — Zur Weiterentwicklung der Statistiken des öffentlichen Bereichs — Die Zukunft der Zensen — Die Agrarstatistik vor dem Umbruch? — Fortbildung und Kooperation bei der Umgestaltung der Statistik in den Staaten Mittel- und Osteuropas.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (07071) 93 53 50, Telefax (07071) 3 36 53

**METZLER
POESCHEL**